

B. PACKUNGSBEILAGE

**GEBRAUCHSINFORMATION FÜR
Drontal Cat, Tabletten für Katzen**

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Vetoquinol S.A.
Magny-Vernois
70200 Lure
Frankreich

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

KVP Pharma + Veterinär Produkte GmbH
Projensdorfer Str. 324
D-24106 Kiel
Deutschland

Vetoquinol S.A.
Magny-Vernois
70200 Lure
Frankreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Drontal Cat, 230 mg + 20 mg Tabletten für Katzen.
Pyrantelembonat - Praziquantel

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Pro Tablette:

Wirksame Bestandteile:
Pyrantelembonat 230 mg
Praziquantel 20 mg

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Behandlung von Mischinfektionen von Rund- und Bandwürmern bei Katzen, verursacht durch:

Spektrum	Wormspezies
Erwachsene Spulwürmer	<i>Toxocara cati (syn. mystax)</i> <i>Toxascaris leonina</i>
Erwachsene Hakenwürmer	<i>Ancylostoma tubaeforme</i>
Bandwürmer	<i>Dipylidium caninum</i> <i>Hydatigera (Taenia) taeniaeformis</i> <i>Echinococcus multilocularis</i>

Da Bandwurminfektionen nicht vor der dritten Lebenswoche der Katze auftreten, ist die Behandlung mit DRONTAL CAT erst ab diesem Lebensalter angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN

Keine.

6. NEBENWIRKUNGEN

Leichte und vorübergehende Magen-Darm-Beschwerden wie Speicheln, Erbrechen und/oder Durchfall sowie leichte und vorübergehende neurologische Erscheinungen wie Ataxie können in sehr seltenen Fällen auftreten.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART

Katze.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Dosierung

5 mg Praziquantel und 57,5 mg Pyrantelmonat pro kg Körpergewicht. Das entspricht einer Tablette pro 4 kg Körpergewicht.

Art der Anwendung

Orale Verabreichung.

Die Tabletten können direkt, oder in einem Stück Fleisch verabreicht werden. Sie können auch zermahlen und unter das Futter gemischt werden. Diätmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Dauer der Behandlung

Einmalige Verabreichung.

Bei Spulwurminfestationen, besonders bei jungen Tieren, kann eine völlige Heilung nicht garantiert werden, wodurch ein Risiko für den Menschen bestehen bleibt. Wiederholte Behandlungen, im Abstand von 14 Tagen, müssen deshalb mit einem geeigneten Produkt gegen Rundwürmer bis zu 2-3 Wochen nach der Entwöhnung angewandt werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Das Körpergewicht sollte möglichst genau ermittelt werden, um die korrekte Dosierung sicherzustellen und eine Unterdosierung zu vermeiden.

10. WARTEZEIT

Entfällt.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blister nach EXP angegebenen Datum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Flöhe sind Zwischenwirte für eine häufige Bandwurmart – *Dipylidium caninum*. Ohne eine Kontrolle von Zwischenwirten wie Flöhe, Mäusen usw. kann Bandwurmbefall immer wieder auftreten.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Nach häufiger wiederholter Anwendung von Wirkstoffen einer Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegenüber der gesamten Substanzklasse entwickeln.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Personen, die dem Katze die Tabletten direkt verabreichen oder sie unter das Katzefutter mischen, sollten aus Hygienegründen anschließend ihre Hände waschen. Im Falle einer versehentlichen Einnahme ärztlichen Rat einholen und die Packungsbeilage vorzeigen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen:

Da das Tierarzneimittel Praziquantel enthält, ist es gegen *Echinocoocus* spp. wirksam. Dieser kommt nicht in allen EU Mitgliedsstaaten vor, in manchen jedoch häufiger. Echinokokkose stellt eine Gefahr für den Menschen dar. Da sie gegenüber der Welt-Organisation für Tiergesundheit (OIE) eine meldepflichtige Erkrankung ist, müssen spezielle Richtlinien bei der Behandlung und der Nachkontrolle erfolgen. Die Sicherheitsmaßnahmen für die Bevölkerung müssen von der zuständigen Überwachungsbehörde erfolgen.

Trächtigkeit:

Wegen unzureichender Studiendaten zu dieser Kombination wird von der Anwendung des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit abgeraten.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht gleichzeitig mit einem anderen piperazinhaltigen Anthelminthika (Wurmmittel) verabreichen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Eine Dosis, die das fünffache der empfohlenen Dosis enthielt, wurde symptomlos vertragen. Bei noch höheren Überdosierungen kann Erbrechen als Symptom erwartet werden. Diese Angaben wurden aus den Ergebnissen der mit den Einzelwirkstoffen durchgeführten akuten Toxizitätsstudien hergeleitet.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

September 2025

15. WEITERE ANGABEN

BE-V179295

Packungen mit 2-12 Aluminium-Polyethylen-Blistern mit je 2 oder 8 Tabletten.
Die Packungen mit 24 Tabletten enthalten 12 Kartonumschläge und 12 Packungsbeilagen.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Nicht verschreibungspflichtig.